

..

## Protokoll der Sitzung des Stadtrates der Stadt Brotterode-Trusetal vom 13.07.2021 – öffentlicher Teil

**Beginn:** 19:04 Uhr  
**Ort:** Bürgersaal  
**Ende:** 21:10 Uhr

---

### Teilnehmer:

01. Bürgermeister Kay Goßmann
02. Marcus Brenn
03. Frank Döhler
04. Henri Endter bis 21:10 Uhr
05. Tobias Fuchs
06. Monika Mittelsdorf
07. Oliver Grothkopp
08. Christian Löffler bis 21:10 Uhr
09. Marian Mühlhausen
10. Björn Müller
11. Steven Peter bis 21:10 Uhr
12. Kay Storch
13. Matthias Walter
14. Torsten Zeumer ab 21:35 Uhr

### Entschuldigt:

- Ralf Baumhämmel  
Danny Lindau  
Stefan Brenn  
Erika Groß  
Knut Kissig  
Levin Kley  
Ulrich Wolf

### Mitarbeiter der Verwaltung:

- HAL Thomas Henkel  
BAL Henry Wolf  
Protokollantin Petra Gegner

<b>TOP 1</b> <b>Eröffnung und Begrüßung</b>
---

Der Bürgermeister eröffnet die Stadtratssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

<b>TOP 2</b> <b>Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Bgm. Goßmann stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 13 Mitglieder anwesend.

## TOP 3      Bestätigung der Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Beschlusskontrolle
6. Vorstellung eines Konzeptes für die Entwicklung des Waldschlösschens in Brotterode durch Vertreter der IRMA-Stiftung
7. **Beschluss-Nr.: 115/23/21** – Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 18.05.2021
8. **Beschluss-Nr.: 116/23/21** – Beitritt zum Kommunalen IT-Servicezentrum (KitS) des Landkreises Schmalkalden-Meiningen
9. **Beschluss-Nr.: 117/23/21** – Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Strom
10. **Beschluss-Nr.: 118/23/21** – Grundsatzbeschluss Inselsbergplateau
11. **Beschluss-Nr.: 119/23/21** – Beitritt zum Planungsverband Tourismusregion Inselsberg - Satzung
12. **Beschluss-Nr.: 120/23/21** – Bebauungsplan Sondergebiet Tourismus „Inselsberg“ – Brotterode-Trusetal in der Gemarkung Brotterode (Ldkrs. Schmalkalden-Meiningen) – Beschluss zur Satzung über eine Veränderungssperre
13. **Beschluss-Nr.: 121/23/21** – Gemeinschaftsmaßnahme Stadt Brotterode-Trusetal, OT Elmenthal, Gartenweg, Neubau Mischwasserkanal, Trinkwasserleitung und Straßenbau – Beschluss zur Durchführung der Maßnahme, zur Verwaltungsvereinbarung und zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Planungsleistungen
14. Informationen / Anfragen / Mitteilungen
15. Bürgerfragestunde

..

## Nichtöffentlicher Teil:

16. Beschlusskontrolle
17. Lesezeit zu TOP 18
18. **Beschluss-Nr.: 122/23/21** – Bestätigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 18.05.2021
19. **Beschluss-Nr.: 123/23/21** – Grundstücksangelegenheit
20. **Beschluss-Nr.: 124/23/21** – Vertragsangelegenheit
21. **Beschluss-Nr.: 125/23/21** – Grundstücksangelegenheit
22. **Beschluss-Nr.: 126/23/21** – Grundstücksangelegenheit
23. Informationen / Anfragen / Mitteilungen

## **Festlegung:**

Der Stadtrat bestätigt die Tagesordnung in der vorliegenden Form.

## **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder.	21
anwesende Mitglieder:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

## **TOP 4      Informationen des Bürgermeisters**

Geburtstagsgratulationen an:

- Marian Mühlhausen
- Kay Storch
- Henry Endter

Parlamentarische Aktivitäten  
Veranstaltungen & Termine  
Bauliche Maßnahmen

## **TOP 5      Beschlusskontrolle**

..

Siehe Anlage

<b>TOP 6</b>	<b>Vorstellung Konzept Waldschlösschen</b>
--------------	--

IRMA-Stiftung haben Waldschlösschen und Haus Reitstein erworben.

Herr Luoff stellt sich vor:

Die Stiftungsphilosophie: „Einfach Mensch sein“ (Im Einklang mit der Natur und Schöpfungsordnung einfach etwas Sinnvolles zu tun.)

Herr Rudolf May ist Fachbeirat und für die Stiftung tätig. Als gelernter Bauingenieur unterstütze er die Stiftung in allen behördlichen Angelegenheiten.

- Wer sind wir?
  - ✓ christlich orientierte gemeinnützige Stiftung mit christlichem und naturphilosophischem Hintergrund
- Welche Ziele verfolgen wir?
  - ✓ Verfolgung eines spirituell, materiell, kommerziell und ideellem Ansatzes;
  - ✓ Die Stiftung sei gezwungen das Vermögen zu erhalten und agiere deshalb wirtschaftlich.
  - ✓ Das Haus am Reitstein diene zur Entspannung der Vermietungs- und Wohnungssituation
- Konzept für Gebäude Waldschlösschen
  - ✓ Hotel für Gäste der Stiftung, Urlauber, Wanderer, Seminarteilnehmer, Handwerker
  - ✓ Gaststätte für Hotel- und Tagesgäste, kleinere Familienfeiern, Seminare für Ernährung, Gartenbau im Einklang mit der Natur, Umgang mit Heilpflanzen, Insektenschutz, Reiten als Gesundheitssport, Kutschfahrtkurse, Angebot von Gesundheitswochen, Kurse im Bereich altes Handwerk
  - ✓ Verlag, der die eigenen Bücher anfertige
  - ✓ Leseraum und Buchverkaufsraum
  - ✓ Büroraum der Verwaltung
  - ✓ Geplant sei eine bauliche Erweiterung des Gastraumes zum See mit Wintergarten und Balkon über die gesamte Hauslänge
- Konzept für Außenbereich
  - ✓ Sanierung der Teichanlage und Dämme abschließen, teilweise Anlegung von Hochwasserentlastungsanlagen, am Teich 4 Bau einer Steintreppe mit Sitzstufen und einem Holzsteg

..

- ✓ Nutzung Teiche 3-5 zur Fischzucht, Bau eines kleinen Backhauses für Fische räuchern und Pizza backen
- ✓ Touristische Nutzung Teich 4 für Bootsfahrten
- ✓ Erhaltung und Sanierung der Scheune, Nutzung als Lagerraum, Einbau Hofladen, Errichtung kleines Gewächshaus (4 m x 8 m)
- ✓ Erhaltung Damwild-Gehege, evtl. Aufbau Beobachtungsstand, Optimierung des Fußweges entlang des Zaunes
- ✓ Rückbau Parkplatz und neue Nutzung als Garten, Anlegung neuer Parkplatz entlang der Straße
- ✓ Anlegung Garten zwischen Stromhaus, Scheune und Gehege
- ✓ Anlegung Kräutergarten nördlich des Hauses
- ✓ Erhaltung des Weges für Radfahrer, Fußgänger, Landwirtschaft und in Notfällen als Umleitungsstrecke; Durchfahrverbot für Autos, Quads, Mopeds (Ergreifung geeigneter Maßnahmen)
- ✓ Pflanzung von Obstbäumen entlang des Weges
- ✓ Landwirtschaftliche Nutzung des Stalles zur Eigenversorgung und Erzeugung gesunder Lebensmittel, Ausbau der Tierhaltung (Enten, Alpakas, Schafe, Esel und Pferde) therapeutisches Reiten, Kutschfahrten
- ✓ Ankauf Stall(-Teil) von Stadt, Abbruch und Neuaufbau bzw. Sanierung; Errichtung offene Lagerhalle für Heu, Stroh und landwirtschaftliche Geräte (10 m x 25 m); Anlegung Mehrzweckplatz als Übungsplatz für Kutschfahrten, öffnen des verrohrten Gewässers und naturnahe Herstellung
- ✓ Grünlandnutzung zur Beweidung und Heugewinnung, Anlegung von Streuobstwiesen
- Infrastruktur
  - ✓ Eigenwasserversorgung (wasserrechtliche Entnahmeerlaubnis liege vor), Abwasserbeseitigung: Niederschlagswasser versickern lassen - keine Einleitung in Teiche oder Gewässer, Abwasser werde in Absetzkammer vorgeklärt und im unteren Teich biologischen Abbauprozessen unterzogen; der Überlauf des Teiches erfolgt in das Gehegswasser (entspr. vollbiologischer Kläranlage, Einleiterlaubnis von 1997 liege vor)
  - ✓ Das Gehegswasser werde nicht verändert. Offenlegung der beiden verrohrten Nebengewässer am Stall und Herstellung des ursprünglichen Zustandes.
  - ✓ Schutzgebiete: Fläche liege tlw. im Naturpark Thüringer Wald, Schutzzone IIIa des Wasserschutzgebietes Gehegestollen, wahrscheinlich seien noch weitere geschützte Biotope betroffen

**TOP 7 Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 18.05.2021**

..

### **Beschluss:**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 18.05.2021 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt und zum Beschluss erhoben.

### **Beschl.-Nr.: 115/23/21**

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

### **TOP 8      Beitritt zum Kommunalen IT-Servicezentrum (KitS) des Landkreises Schmalkalden-Meiningen**

Herr Hollandt-Moritz vom LRA SM-MGN macht Ausführungen zur Thematik.

### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat der Stadt Brotterode-Trusetal beschließt den Beitritt zum Kommunalen IT-Servicezentrum (KitS) des Landkreises Schmalkalden-Meiningen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt alles Notwendige zu veranlassen.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt die beigefügte Zweckvereinbarung zu unterzeichnen. Die technische Realisierung geschieht aber unter dem Vorbehalt der Notwendigkeit. Diese Notwendigkeit wird die Stadt Brotterode-Trusetal durch einen entsprechenden Beschluss des Stadtrates erneut beschließen.

### **Beschl.-Nr.: 116/23/21**

..

### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

<b>TOP 9      Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Strom</b>
---

### **Beschluss:**

Der Stadtrat gibt dem Bürgermeister die Ermächtigung, den Auftrag zur Lieferung von Strom für alle kommunalen Abnahmestellen an den günstigsten Anbieter zu erteilen.

### **Beschl.-Nr.: 117/23/21**

### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### Hinweis an die Verwaltung für die Zukunft:

Prüfen, ob sich mehrere Gemeinden zusammenschließen können, um einen günstigeren Preis zu bekommen.

<b>TOP 10                      Grundsatzbeschluss Inselfbergplateau</b>
---

Der Bgm. informiert zum Stand.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat bekennt sich grundsätzlich zur Entwicklung des Inselfbergplateaus und beauftragt die Stadtverwaltung, sich im weiteren Entwicklungs- und Planungsprozess umfassend zu beteiligen

Ferner hat der Bürgermeister den Stadtrat laufend über die aktuellen Arbeitsstände in geeigneter Form zu informieren. Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister, die Beteiligung der Kommune am Architektenwettbewerb (Auslobungsverfahren) gegenüber

..

der vom Freistaat Thüringen beauftragten Stelle (Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen GmbH) zu erklären und sich i. H. v. 10.000 € hieran zu beteiligen.

Der Grundsatzbeschluss verpflichtet ausschließlich zur Durchführung des Architektenwettbewerbes. Weitergehende Verpflichtungen, insbesondere die Beteiligung der Stadt Brotterode-Trusetal an investiven Maßnahmen, stehen unter dem Vorbehalt der Fördermittelzusage. Insoweit wird die Stadtverwaltung beauftragt, den Stadtrat und seine Ausschüsse frühzeitig und umfassend beteiligen und zu informieren.

Eine faire Lastenverteilung bzw. ein fairer Lastenausgleich, zwischen den Finanzierungspartnern werden vorausgesetzt.

### **Beschl.-Nr.: 118/23/21**

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

1 nicht mit abgestimmt (SR Mittelsdorf)

<b>TOP 11      Beitritt zum Planungsverband Tourismusregion Inselsberg – Satzung</b>
--

#### **Beschluss:**

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Stadt Waltershausen und der Gemeinde Bad Tabarz den Planungsverband „Tourismusregion Inselsberg“ gemäß § 205 Abs. 1 BauGB zu gründen.
2. Der vorgelegten Satzung des Planungsverbandes „Tourismusregion Inselsberg“ wird zugestimmt.

### **Beschl.-Nr.: 119/23/21**

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

1 nicht mit abgestimmt (SR Mittelsdorf)



**TOP 12 Bebauungsplan Sondergebiet Tourismus „Inselsberg“ – Brotterode-Trusetal in der Gemarkung Brotterode (Ldkrs. Schmalkalden-Meiningen) – Beschluss zur Satzung über eine Veränderungssperre**

**Beschluss:**

- (1) Der Stadtrat der Stadt Brotterode-Trusetal beschließt die vorliegende Satzung (Anlage) über eine Veränderungssperre gem. § 16 Baugesetzbuch (BauGB) für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Sondergebiet Tourismus „Inselsberg“ – Brotterode-Trusetal in der Gemarkung Brotterode.
- (2) Die Satzung ist der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen anzuzeigen.
- (3) Der Beschluss über die Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Beschl.-Nr.: 120/23/21**

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

1 nicht mit abgestimmt (SR Mittelsdorf)

**TOP 13 Gemeinschaftsmaßnahme Stadt Brotterode-Trusetal, OT Elmenthal, Gartenweg, Neubau Mischwasserkanal, Trinkwasserleitung und Straßenbau – Beschluss zur Durchführung der Maßnahme, zur Verwaltungsvereinbarung und zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Planungsleistungen**

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Durchführung der Baumaßnahme und der Verwaltungsvereinbarung zur Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme: Gemeinschaftsmaßnahme Stadt Brotterode-Trusetal, OT Elmenthal, Gartenweg, Neubau Mischwasserkanal, Trinkwasserleitung und Straßenbau zu und beauftragt den Bürgermeister diese zu unterzeichnen und ermächtigt den Bürgermeister die Planungsleistungen zu vergeben, wenn der Haushaltsplan 2021 in der am 18.05.21 beschlossenen Form in Kraft getreten ist.

**Beschl.-Nr.: 121/23/21**

..

### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

<b>TOP 14      Informationen/Anfragen/Mitteilungen</b>
--

Geplanter Arbeitseinsatz für alle Freiwilligen:

- ✓ Samstag zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr
- ✓ Treffpunkt Eisstadion BRO
- ✓ Aufräumung Grünes Klassenzimmer auf dem Burgberg

Danke an Sponsoren für anschließendes Grillen (Fleischer Malsch und Lesser, Bäcker Kaiser und Lohse sowie Herr Kaufmann)

Anfragen SR M. Mühlhausen an Bgm.:

- ✓ Gemeinsamer fraktionsübergreifender Waldspaziergang nach den Sommerferien zur Erkundung des Zustandes unseres Waldes
- ✓ Es stehe noch kein Termin.

Stand Inselbergschanze?

- ✓ Nichts Neues

Essengeld Kiga

- ✓ Gespräch im Kirchenkreisamt habe stattgefunden
- ✓ Kirche sei noch in der Prüfung
- ✓ Es seien Ideen an die Kirche geschickt worden

Besucherbergwerk Hühn - Wie ist die Saison angelaufen?

- ✓ Guter Saisonanlauf
- ✓ Verschiedene Renovierungen,
- ✓ Einrichtung kleiner Imbiss
- ✓ Schlechte Erreichbarkeit durch Baustelle in Eisensteinstraße

## TOP 15      Bürgerfragestunde

### **Bürger Prof. Dr. Storch:**

- ✓ Berichtet von der Veränderung in Wahles (Dorflinde)
- ✓ Er wolle mit dem Bgm. am 28.07.21, 10:00 Uhr Dinge besprechen für den OT Wahles. Die Finanzlage sei ihm bestens bekannt.
  - ⇒ Der OT Wahles solle sich nicht vernachlässigt fühlen.
  - ⇒ Eine gute Möglichkeit sei auch die Aktivierung von Eigenleistungen, wie der geplante Einsatz an der Hasenschule auf dem Burgberg in Brotterode.
- ✓ Frage an IRMA-Stiftung: Wie hoch beziffert sich das Kapital/Vermögen der Stiftung? In welcher Höhe soll investiert werden? Wieviel Arbeitsplätze werden geschaffen?
  - ⇒ Sie seien eine öffentl. Stiftung mit wachsamer Vorgehensweise bei allen Investitionen
  - ⇒ Ursprüngliches Stammkapital von 70 T€, Hausverkaufserlös in Bayern, Mit diesem Stiftungskapital sei investiert worden.
  - ⇒ Momentan gebe es vorhandene Mitarbeiter. Die Schaffung neuer Arbeitskräfte werde mit der Zeit wachsen.
  - ⇒ Die Stiftung könne im wirtschaftlichen Bereich keine Erlöse erwirtschaften, müsse aber schwarze Zahlen schreiben.

### **Bürger Alfred Kratz** erkundigt sich zum KitS:

- ✓ Das Zentrum speichert und verwaltet ausschließlich die Daten? Die Kommunen arbeiten weiterhin mit ihrer eigenen Software?
  - ⇒ Ja, aber der Server sei nicht mehr bei uns, sondern zentral in sicheren Räumen in einem Rechenzentrum untergebracht.
- ✓ Wäre es nicht sinnvoll, wenn die Kommunen im Kreis einheitliche Programme verwenden? Eine vor Jahren geplante Umstellung von Kameralistik auf Doppik sei auch gescheitert.
  - ⇒ Die Umstellung auf einheitliche Fachanwendungen sei schwierig, weil es nicht von heute auf morgen umsetzbar sei. Eine Vereinheitlichung gebe es im Einwohnermelde- und Standesamt.

Hinweis zum Beschluss 117/23/2:

Änderung/Berichtigung im Beschlusstext: „...kommunale Abgabestellen...“ in „...kommunale Abnahmestellen...“

**Bürger Wolfgang Peter** spricht die für Ende des Jahres geplante Schließung der Rhön-Rennsteig-Sparkassen-Filiale an, die nun bereits seit 05. 07.21 geschlossen ist. Es gebe in Brottr.-Trus. auch ältere Bürger, die kein Fahrzeug/Führerschein besitzen. Eine Busverbindung von Brotterode nach Breitungen gebe es noch gar nicht. Die Bürger könnten nur zu einer Filiale nach Schmalkalden fahren. Im Erfurter Raum gebe es Sparkassen-Busse für den ländlichen Raum. Die Filialen Brotterode, Floh-Seligenthal

..

und Trusetal seien nun geschlossen, so dass der gesamte Nordkreis Schmalkalden-Meinungen ohne Filiale sei.

- ⇒ Der Bgm. habe keine Information, dass diese Filiale schon geschlossen sei. Er befinde sich mit der Sparkasse in intensiven Gesprächen, dass sich für Brot.-Trus. eine Ideallösung abzeichne. Der Sparkasse sei angeboten worden, ein Büro im Rathaus beziehen zu können. Ein SB-Bereich könne im Markt gegenüber eingebaut werden. Es werde jedoch kein Filialbetrieb im alt herkömmlichen Sinne geben, sondern mit Terminvergabe bei Beratungsbedarf. Es sei noch nicht abschließend geklärt.
- ⇒ Es sei auch in Arbeit, dass in den Räumlichkeiten des alten Getränkemarktes ein kleiner regionaler Markt entstehen werde mit Bäcker, erweitertem Fleischer und Post und mit Gemüsemarkt.

SR **Marian Mühlhausen** fragt Conny Rein:

Er erkundigt sich, ob im Kreistag etwas wegen der Sparkasse gesagt worden sei?

- ⇒ Nein, aber sie wolle in der kommenden Woche nachfragen.

Anfrage an Bgm.:

Ist der Caravan-Stellplatz fertig?

- ⇒ Ja

Der **Bürgermeister** ruft auf: **Wahlhelfer gesucht!**

Bgm. Goßmann schließt den öffentlichen Teil. Nach einer kurzen Pause folgt der nichtöffentliche Teil.

---

**Für die Richtigkeit:**

Goßmann  
Bürgermeister

Gegner  
Protokollantin